



**HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.**

Mitglied im:  
Handballverband Westfalen e.V.

### **Protokoll zum Kreisjugendtag des Handballkreises Gütersloh am 12.12.2025**

Der Kreisjugendtag fand am Freitag, 12.12.2025, um 19 Uhr im Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen statt

#### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Begrüßung der Delegierten übernahm Tim Erdbrügge als Vorsitzender des Jugendausschusses. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung der Versammlung fest.

Marcel Machill als Vorsitzender des Handballkreises Gütersloh richtete anschließend ein Grußwort an die Delegierten.

#### **2. Bestätigung des Protokollführers**

Die JSG Hesselteich-Loxten wurde als Protokollführer bestätigt, in Person von Markus Bohnemeier.

#### **3. Feststellung der Stimmenzahl der Delegierten**

35 von 63 Delegierte waren anwesend, womit die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden konnte.

#### **4. Protokoll des Kreisjugendtages 2021**

Es gab keine Einsprüche zum Protokoll, damit wurde es genehmigt.

#### **5. Bericht des JA-Vorsitzenden (Stellvertreter unbesetzt)**

Tim Erdbrügge verlas seinen Bericht:

„Auf dem letzten Kreisjugendtag des Handballkreises Gütersloh im Oktober 2021 wurde ich zum Kreisjugenwart und Jugendausschuss-Vorsitzenden gewählt. Welche Themen mich in dieser Position erwarten würden, hatte mir meine Vorgängerin Renate Plötner grob vorgestellt. Allerdings nicht die Intensität, mit der mich manche Dinge in den nächsten Jahren beschäftigen würden...

Direkt am Tag nach meiner Wahl zum Kreisjugenwart und JA-Vorsitzenden am 07.10.2021 trat mein gewählter Stellvertreter und Kreismädchenwart wieder von seinem Amt zurück. Diese Position blieb leider in der gesamten Wahlperiode weiterhin unbesetzt. Auch durch die Ausschiede von Jörg Kardinahl, Heike Janson und Jürgen Wolff als Staffelleiter ging dem Jugendausschuss viel Erfahrung



## HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Mitglied im:  
Handballverband Westfalen e.V.

verloren. Vielen Dank auch an dieser Stelle nochmal an die drei Genannten für ihre jahrelange Mitarbeit im Handballkreis Gütersloh. Dem Jugendausschuss bis heute erhalten geblieben sind außer mir nur Eckhard Rädel, Thomas Wöstmann und Lukas Lünstroth, denen ich ebenfalls für ihr großes Engagement für die Jugendarbeit im Handballkreis herzlich danken möchte.

Um die anfallende Arbeit zu erledigen, wurde Geschäftsstellenleiter Moritz Fuchs als einziger Angestellter des Handballkreises Gütersloh auch zum Staffelleiter der E- und D-Jugend, sowie mehrerer Staffeln im OWL-Spielbetrieb der C- bis A-Jugend berufen. Auch unser Spielwart Heinz-Herrmann Jerrentrup hat seine Kompetenz und Erfahrung immer wieder eingebracht, um den Spielbetrieb „am Laufen zu halten“. Insbesondere diesen beiden ist es zu verdanken, dass wir seit der Saison 2024/25 auch wieder den Kreispokal in der Jugend ausspielen, was angesichts sehr vieler Termine und verschiedener Vorgaben in diversen Rahmenterminplänen nicht so einfach ist. Vielen Dank!!!

In der Zeit nach der Corona-Pandemie galt es zunächst, überhaupt wieder in einen geregelten Spielbetrieb zu kommen. Dies gelang aus meiner Sicht sehr gut – wenn man auch sagen muss, dass in einzelnen Spielklassen nur deshalb vernünftige Staffeln zustande gebracht werden konnten und können, weil die vier Handballkreise in OWL, Minden-Lübbecke, Lippe, Bielefeld-Herford und Gütersloh ab der C-Jugend gemeinsame Staffeln im „Kreisübergreifenden Spielbetrieb OWL“, kurz KÜS OWL bilden.

Nach einer in jedem Jahr mit einiger Spannung und der ein oder anderen Diskussion abgelaufenen Qualifikation haben sich in dieser Saison 18 Mannschaften aus dem Handballkreis Gütersloh für die HV-Ebene qualifiziert. Fünf davon spielen in der Regionalliga – der höchsten Spielklasse abgesehen von der Jugendbundesliga: Union Halle mit der männlichen B-Jugend, Verl mit der weiblichen A- und B-Jugend, sowie Hesselteich-Loxten mit der weiblichen B- und C-Jugend.

Nach vielen Jahren Vakanz hat der Handballkreis Gütersloh mit Uwe Walter nun auch endlich wieder den Posten des Lehrwartes kommissarisch besetzt. Uwe wird euch unter dem nächsten Tagesordnungspunkt noch etwas zur Kreisauswahl und dem Lehrwesen berichten.

Ich möchte mich abschließend im Namen des gesamten Jugendausschusses bei den Vereinsvertretern für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken und möchte noch einmal den Aufruf starten, euch in die Jugendarbeit im Handballkreis Gütersloh mit einzubringen. Hier gelten die Worte von Renate von vor vier Jahren auch heute noch genauso:



## HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Mitglied im:  
Handballverband Westfalen e.V.

„Jede Meinung und Stimme im JA ist wichtig, damit Entscheidungen gemeinsam durchdacht und getroffen werden können. Es ist auch entscheidend, dass eine Stimme im HV-Jugendausschuss vertreten ist.“

Für die nächsten Jahre wünsche ich den Vereinen viel Erfolg in der Jugendarbeit, eine positive Entwicklung und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem JA des Handballkreises Gütersloh.“

### **6. Bericht des komm. Lehrwerts**

Uwe Walter übernahm vor drei Jahren das Amt des kommissarischen Lehrwerts. Zu Beginn stand er praktisch vor einem Neuanfang, da zuvor über viele Jahre hinweg nur sporadische Sichtungen durchgeführt worden waren. Mit dem Jahrgang 2009 startete er die Arbeit und konnte seitdem eine deutliche Entwicklung im Handballkreis Gütersloh anstoßen.

Inzwischen bestehen sechs Kreisauswahl-Teams, fünf davon werden von Trainern mit B-Lizenz betreut. Die Mannschaften haben sich erfolgreich bei Sichtungsturnieren sowie bei OWL- und NRW-Vergleichsturnieren präsentiert. Besonders erfreulich ist die Bilanz der Mädchenmannschaften, die lediglich eine Niederlage hinnehmen mussten – und das auch nur, weil drei Spielerinnen durch ihre Konfirmation verhindert waren. Die Kreisauswahl ist im HK Gütersloh breit verteilt, anders als beispielsweise in Lippe, wo die Talente stärker konzentriert sind. Etwa die Hälfte der Spielerinnen stammt aus Regional- und Oberligavereinen, die andere Hälfte aus dem restlichen Kreisgebiet. Damit erhalten alle die Möglichkeit, sich zu zeigen. Zehn Spielerinnen haben inzwischen den Sprung in die Jugendbundesliga, Regional- oder Oberliga geschafft, fünf von ihnen spielen sogar in der B-Jugend-Bundesliga.

Bei den Jungen gestaltet sich die Situation schwieriger. Hier werden die Talente deutlich früher von Leistungszentren abgeworben. Da es im HK Gütersloh kaum höherklassige Mannschaften gibt, verlieren die Spieler nach einem Wechsel in die Leistungszentren ihre Berufung in die Kreisauswahl. Um gezielt zu fördern, wurde ein Torwart-Projekt mit einem Bundesliga-Torwart in Gütersloh ins Leben gerufen, das auf maximal zehn Talente begrenzt ist. Bei der ersten Sichtung nahmen 36 Jungen und 40 Mädchen teil, nach der zweiten Sichtung blieben jeweils rund 20 Talente übrig.

Ein weiterer Meilenstein ist die Einrichtung eines Landesleistungsstützpunktes in Steinhagen, der ab dem 1. Februar 2026 seine Arbeit aufnehmen wird. Dort sollen jeweils fünf Talente besonders



## HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Mitglied im:  
Handballverband Westfalen e.V.

gefördert werden. Die Eliteförderung beginnt bereits in der D-Jugend, entsprechend den Vorgaben des Deutschen Handballbundes.

Darüber hinaus wird am 10. Januar ein Seminar für Helfer im Kinderhandball angeboten. Es dauert vier bis fünf Stunden und richtet sich vor allem an Eltern, sowie jugendliche Unterstützer. Die Ausschreibung erfolgt über die Homepage des Handballkreises Gütersloh. Das Interesse ist groß und reicht bereits über die Kreisgrenzen hinaus.

### **7. Ehrungen**

Keine

### **8. Anträge**

Ein Antrag der HSG Rietberg-Mastholte wurde diskutiert. Darin wird das Prellen in der E-Jugend thematisiert. Im Handballkreis Gütersloh ist derzeit in der Altersklasse nur ein einziges Prellen zugelassen. Dies reduziert den Drang zum Tor spürbar. Über dieses Thema soll ein separater Abstimmungstermin mit dem Ziel einer gemeinsamen Haltung des HK Gütersloh durchgeführt werden. Tim Erdbrügge schlug vor, dies als Online-Termin mit den E-Jugendtrainern für nächste Saison zu besprechen. Heinz-Hermann Jerrentrup gab zu bedenken, dass der Antrag im Falle einer Befürwortung nur als Antrag an den HV Westfalen gegeben werden kann, da die HV-Vorgabe nicht eigenständig geändert werden kann. Uwe Walter bekräftigte dies, die Regelungen sollen zudem bundeseinheitlich festgelegt werden.

Der Antrag wurde bei 5 Gegenstimmen angenommen.

### **9. Wahl des Versammlungsleiters**

Zum Versammlungsleiter wurde der Vorsitzende des Handballkreises Marcel Machill bestimmt.

### **10. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand des JA wurde einstimmig entlastet.



**HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.**

Mitglied im:  
Handballverband Westfalen e.V.

## **11. Wahlen**

### **11.a. des Vorsitzenden des Jugendausschusses**

Tim Erdbrügge stellte sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Vorschläge aus der Runde. Tim Erdbrügge wurde einstimmig wiedergewählt.

### **11.b. des stellvertretenden Jugendausschussvorsitzenden**

Es gab keinen Vorschlag aus der Runde. Der Posten bleibt vakant.

### **11.c. der Kreisjugendsprecher der weiblichen und männlichen Jugend**

Bjarne Thein wurde vorgeschlagen und einstimmig zum Kreisjugendsprecher der männlichen Jugend gewählt.

Für den Posten des Kreisjugendsprechers der weiblichen Jugend gab es keine Vorschläge. Die Position bleibt weiterhin unbesetzt.

### **11.d. der Delegierten zum Verbandsjugendtag**

Lukas Lünstroth und Moritz Fuchs wurden einstimmig zu Delegierten gewählt.

Als Vertreter wurden in der folgenden Reihenfolge gewählt:

Johannes Moch - Leander Moch

## **12. Bekanntgabe der Staffelleiter**

Als Staffelleiter wurden bekanntgegeben:

Minis: Thomas Wöstmann

E-Jugend: Moritz Fuchs

D-Jugend: Moritz Fuchs

KÜS-Spielbetrieb weiblich: Eckhard Rädel

KÜS-Spielbetrieb männlich: Moritz Fuchs

Die weiteren Staffelleiter im KÜS-Spielbetrieb werden mit der Ausschreibung veröffentlicht.



**HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.**

Mitglied im:  
Handballverband Westfalen e.V.

### **13. Sonstiges**

Per E-Mail wurde vom SC Lippstadt der Wunsch geäußert, den Kreis-Jugendtag zukünftig als Hybrid-Meeting, also sowohl in Präsenz als auch online durchzuführen. Tim Erdbrügge sprach sich weiterhin für eine Präsenzveranstaltung aus, die ohnehin nur alle 4 Jahre stattfindet.

Tim Erdbrügge beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung um 19:45 Uhr.

15.12.2025 – Markus Bohnemeier, JSG Hesselteich-Loxten